

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

vom 07. Februar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Februar 2022)

zum Thema:

Regionale Gemeinschaftsinitiative – Eine Chance für Marzahn-Hellersdorf?

und **Antwort** vom 17. Februar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Feb. 2022)

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (Linke)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10895
vom 07.02.2022
über Regionale Gemeinschaftsinitiative – Eine Chance für Marzahn-Hellersdorf?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:
Wie schätzt der Senat den Erfolg der Ressortübergreifenden Gemeinschaftsinitiative ein?

Antwort zu 1:
Der Senat schätzt den bisherigen Erfolg der Ressortübergreifenden Gemeinschaftsinitiative für sozial benachteiligte Quartiere (GI) als hoch ein.

Frage 2:
Welche Projekte sind für Marzahn-Hellersdorf angemeldet worden und welche sind bereits bestätigt worden?

Antwort zu 2:
Da es sich bei der Gemeinschaftsinitiative nicht um ein Förderprogramm handelt, erfolgt keine formale Anmeldung. Auch werden die meisten Ressortbeiträge bezirksübergreifend entwickelt.

Aus dem Handlungskonzept für den Handlungsraum 11 Marzahn-Nord wurden folgende Schlüsselmaßnahmen abgeleitet:

1. Stadtteilhaus Barnimplatz, Neubau eines Gemeinschaftshauses
2. „KulturGut“ – Entwicklung des kommunalen Kulturstandortes zu einem zentralen Standort
3. Turnhalle neben der Wilhelm-Busch Grundschule

4. Mehrfachnutzung von Schulen
5. Multifunktionshaus Märkische Allee 414
6. Gärten der Begegnung
7. Umgestaltung Liebensteiner Promenade
8. Sicherung und Fortführung bestehender QM-Strukturen
9. Junges Wohnen im Quartier
10. Vernetzung der Quartiere

Das Handlungskonzept für den Handlungsraum 12 Hellersdorf Nord befindet sich derzeit in der Erstellung.

Weiterhin gibt es bereits folgende verbindliche Ressortbeiträge (nachfolgend nur die neuen oder finanziell verstärkten Programme):

SenSBW:

Landesprogramm „Soziale Infrastrukturmaßnahmen“ (neu)

Beantragt aus Marzahn-Hellersdorf:

- KulturGut (bewilligt)
- Stadtteilhaus Barnimplatz (vom Bezirk gegenwärtig zurückgestellt)
- Gestaltung Quartiersplatz Lindenbrunnen (abgelehnt, aber Förderung bewilligt aus Baufonds Sozialer Zusammenhalt)

Im Rahmen eines Gemeinschaftsprojekts befindet sich derzeit für die Handlungsräume 11 (Marzahn-Nord) und 12 (Hellersdorf Nord) einer neuer Projektansatz zur „Gesundheits- und Bewegungsförderung Marzahn-Hellersdorf“ durch die Senatsverwaltung für Sport, die Senatsverwaltung für Gesundheit und das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf in der Erarbeitung.

Frage 3:

Welche Projekte sind davon wann schon gestartet?

Antwort zu 3:

KulturGut: Beginn Oktober 2021

Frage 4:

Wann muss eine Umsetzung der angemeldeten Projekte erfolgt sein?

Antwort zu 4:

Hierzu gibt es keine generelle Vorgabe. Es gelten die durch die jeweiligen Finanzierungen bedingten Fristen.

Frage 5:

Wird es einen erneuten Aufruf zum Mittelabruf geben?

Antwort zu 5:

Aufrufe zur Antragstellung gibt es wenn, dann zu den einzelnen Programmen (Ressortbeiträgen), abhängig von der Verfügbarkeit von Haushaltsmitteln.

Mittelabrufe nehmen ggf. die Zuwendungsempfänger/innen bei den Bezirken vor. Hierzu erfolgt kein Aufruf.

Berlin, den 17.2.22

In Vertretung

Ülker Radziwill

.....
Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen